



Wintersemester 2002/03  
**COLLOQUIUM**

28.10.	<b>Dr. G. Kendirbai (Almaty):</b> <i>Die Expedition von A. F. Ščerbina (1896-1901): Zur Fortdauer kultureller Stereotypen und zur Frage des kulturellen Erbes des Kolonialismus</i>
11.11.	<b>WERKSTATTGESPRÄCH: Jan Paschenda, M.A. (Tübingen):</b> Doktorarbeit in progress: <i>Die 'Repolonisierung' Oberschlesiens nach 1945. Eine Fallstudie am Beispiel der Kreise Rybnik und Pleß</i>
18.11.	<b>Dr. Martin Aust (FU Berlin):</b> <i>Dreißigjähriger Krieg – Sintflut – Zeit der Wirren: Die Kriege des 17. Jahrhunderts in der deutschen, polnischen und russischen Erinnerung</i>
2.12.	<b>WERKSTATTGESPRÄCH: Marc Elie (Tübingen):</b> <i>Die Kameradschaftsgerichte in den Rechtsreformen des Tauwetters</i>
9.12.	<b>Jörg Ganzenmüller, M.A. (Freiburg):</b> <i>Die Blockade Leningrads 1941-1944: Nationalsozialistische Vernichtungspolitik und stalinistische Mobilisierungsdiktatur</i>
16.12.	<b>Viktoria Frede, Ph.D. (Columbia University):</b> <i>Secularization Theory and the Decline of Faith in Russia in the Nineteenth Century</i>
13.1.	<b>Eva Maeder, M. A. (Zürich):</b> <i>Alltag in einem sibirischen Dorf in den 1930er Jahren. Quellen, Ansätze, Forschungsprobleme</i>
20.1.	<b>Dr. Peter Heumos (München):</b> <i>Aspekte der Sozialgeschichte der Industriearbeiterschaft in der Tschechoslowakei 1945-1968. Forschungsergebnisse und methodische Fragen</i>
27.1.	<b>Dr. Heidi Hein (Düsseldorf):</b> <i>Der Piłsudski-Kult als Mittel nationaler Identitäts- und Bewußtseinsbildung. Ein Abriß seiner Geschichte</i>

**WERKSTATTGESPRÄCH:** Es liegt mindestens 14 Tage vorher ein Text im Sekretariat aus, der vorab von den Teilnehmern gelesen wird.

**Ort:** Großer Übungsraum des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde

**Zeit:** Wenn nicht anders angegeben: 20 Uhr c.t.